Objekt:	Antoninian des Gordian III. mit Darstellung des Kaisers
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Münzkabinett, Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen
Inventarnummer:	MK 24830

Beschreibung

Die Münze war Teil der Neuenstädter Sammlung, die von den Herzögen aus der württembergischen Nebenlinie Neuenstadt zusammengetragen wurde. Im Jahr 1729 erwarb Herzog Eberhard Ludwig reg. 1693–1733 aus der Hauptlinie des Hauses Württemberg die Neuenstädter Sammlung und integrierte sie in die Stuttgarter Kunstkammer.

Vorderseite: Gepanzerte und drapierte Büste des Gordian III. mit Strahlenkrone nach rechts. Rückseite: Der Kaiser steht nach rechts, er hält einen Speer in der rechten und einen Globus in der linken Hand.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber
Maße:	Durchmesser: 23 mm, Gewicht: 3,22 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	241-243 n. Chr.
	wer	
	wo	Rom
Beauftragt	wann	
	wer	Gordian III. (225-244)
	wo	Römisches Reich
[Zeitbezug]	wann	27 v. Chr. - 284 n. Chr.

wer

wo

Schlagworte

- Antike
- Münze
- Porträt
- Zahlungsmittel

Literatur

- Mattingly, Harold und Sydenham, Edward Allen (1949): The Roman imperial coinage, Bd. IV/3: Pertinax to Uranius Antonius . , Nr. 92
- [n/a] (1710): Cimeliarchium Seu Thesaurus Nummorum Tam Antiquissimorum Quam Modernorum, ... Serenissimi Principis ... Domini Friderici Augusti, Ducis Wurtembergiae Et Tecciae, ...Quod Prostat Neostadii Ad Cocharum.. Stuttgardiae, S. 50, linke Spalte, oben